

Schnitzel

Geschichte

Die kleine, von hohen Mauern umgebene [Stadt](#) gilt spätestens seit dem 19. November 2012 als ausgestorben. Grund hierfür ist der Bann der zwei letzten Regierenden der [Stadt](#), aufgrund regelwidrigen Verhaltens. Noch wenige Stunden vor ihrer Verbannung verkündeten die beiden Regierungsmitglieder, die Kisten der [Stadt](#) dürften von Spielern, die es in die [Stadt](#) schafften, obwohl der Bahnhof gesperrt wurde, vollständig geplündert werden. Der Werdegang der [Stadt](#) war dabei von Anfang an mit Verzögerungen und Verbannungen behaftet. Es scheint fast als sei [Schnitzel](#) verflucht oder etwa auf einem geschändeten Friedhof erbaut worden. Sichere Quellen hierfür fehlen allerdings, unter anderem dadurch bedingt, dass das Wüstendorf westlich der [Stadt](#) schon seit längerem keine Ureinwohner mehr beherbergt und der lockere Wüstensand jedmöglichen Beweis schnell bedeckt und so verschwinden lässt.

Die spärlich vertretene Architektur von [Schnitzel](#) prahlt vor allem mit Gold-, Eisen- und LapisLazuli-Blöcken, welche reichlich Verwendung fanden und dem Ort einen Beigeschmack von verschwenderischem Reichtum zu verleihen.

Besonderheiten

[Schnitzel](#) ist keine [Stadt](#) mehr... Nur noch "Kulturgut"

Inhaltsverzeichnis

- [1 Geschichte](#)
- [2 Besonderheiten](#)